

## ... Prof. Dr. Michael Noack

Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Universitätsklinikums Köln (AÖR)

### 1. Was erwarten Sie von der IDS 2013?

Ich hoffe sehr, dass die Zeiten vorbei sind, in denen die Produktentwicklungen ausschließlich in einem Umfeld der Überschussgesellschaft stattfanden. Ich erwarte mehr als ein paar Rallyestreifen, die überbeuerte Produkte attraktiv machen sollen.

Man muss Produkte präsentieren, die reale Probleme lösen. Diese lauten: Die Krankheit konzentriert sich vermehrt auf sozial schwache Patienten, für die wir ein Angebot haben müssen. Ich erwarte daher von den Herstellern schlüssige Konzepte, wie man eine sozial verträglichere Heilkunde erfolgreich anbieten kann. Und hoffentlich nutzt man die IDS 2013 als Anlass, um das Potenzial und die Be-



Prof. Dr. Michael Noack, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Universitätsklinikums Köln (AÖR).

deutung der Dentalbranche endlich in der breiten Öffentlichkeit deutlich zu machen. Mehr Begeisterung führt zu mehr Zahnbewusstsein, zu mehr Beratung in der Praxis und zu mehr Zahngesundheit. Übrigens, bewiesgestützt haben Patienten mit ge-

pfligten Zähnen bessere Chancen selbst auf dem Arbeitsmarkt.

### 2. Was werden die Unternehmen den Gästen auf der IDS präsentieren?

Die IDS ist in den Köpfen etlicher Marketingexperten vermutlich wieder der allerbeste Platz, um sämtliche Produktentwicklungen der letzten zwölf Monate zu zeigen. Die Fülle wird dazu führen, dass es viel Zeit braucht, die tatsächlich attraktiven Produkt- und Dienstleistungslösungen zu identifizieren.

Ich möchte die IDS-Besucher dafür sensibilisieren, sich publizierte klinische Studien vorlegen zu lassen. Einzeltests und Feldstudien bieten keine aussagefähigen Informationen.

Auch auf die Gefahr hin, dass meine Wahrnehmung für eine wegweisende Lösung in den Augen vieler IDS-Besucher unspannend ist: Nur ganz selten erweisen die Höher-schneller-weiter-Entwicklungen der Zahngesundheit einen Dienst. Wie viel Megapascal dürfen es denn sein?

Als klaren Trend werden wir eine IDS der Downloads, Apps, USB-Sticks und QR-Codes geboten bekommen. Elektronische Produktkataloge machen tatsächlich mehr Spaß, Video-sequenzen und Zahnputzanleitungen auf dem Smartphone sind unterhalt-samer, moderne Produktpräsentation und Informationen, die eine individuell gewünschte Tiefe bieten, sind für mich die Zukunft.

## ... dental bauer GmbH & Co. KG



Jochen G. Linneweh, Geschäftsleitung dental bauer GmbH & Co. KG.

### 1. Mit welchen Zielen präsentiert sich dental bauer in Köln?

Dentalmessen aller Art rund um den Globus sind mir bekannt. Die IDS hat eine Sonderstellung. Sie ist sowohl für Hersteller als auch für Fachhändler mit den dazugehörigen Dienstleistungen die Plattform schlechthin, um sich national und international präsentieren zu können – ein Spitzenereignis für alle, die sich dentalmedizinisch und

dentaltechnisch informieren wollen. Ich selbst freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Mitarbeitern auf unserem Messestand in **Halle 11.3 an Stand A008/C009** ein modernes Dentaldepot im klassischen Sinne präsentieren zu können. Einerseits profitieren wir selbst von diesem globalen Informationsangebot der Messe, andererseits geben wir dem Besucher mit unserer Präsenz zu erkennen, in welcher Vielfalt sich dental bauer vom Leistungsschema anderer Dentalfirmen abhebt. Wir pflegen an unserem Messestand partnerschaftlich bestehende Kundenbeziehungen, gewinnen Neukunden und knüpfen damit gewiss an unseren Erfolg der IDS 2011 an. Als neu präsentieren wir in 2013 „Premium“. Es ist ein Kunden-Partnerschaftsprogramm, bestehend aus einem Fächer von Vorteilen und individuellen Leistungsbausteinen für seine Teilnehmer.

### 2. Warum sollte man Ihren Messestand besuchen?

Die Geschichte unserer Firma reicht ins Jahr 1888 zurück. Das sind 125 Jahre Tradition. Unser Messestand zur IDS 2013 ist mit seinen Themeninseln das pragmatische Beispiel eines fortschrittlichen Dienstleisters mit dem Wertbegriff „Dentaldepot“. Ein regelrechter „dentaler Erlebnispark“ für alle Anwender, die fachliche Information suchen. Von den aktuellsten Entwicklungen digitaler Systeme bis zur maßgeschneiderten Netzwerktechnik, mit umfassenden Informationen zu allen Fragen des technischen Supports in Praxis und Labor. Unser Besucher erlebt modernes Praxismanagement, u. a. mithilfe des Barcodesystems „easyScan“ in Überleitung zum gesetzten QM-Standard eines Praxisbetriebs. Wir präsentieren moderne Technologien, z. B. CAD/CAM, in Life-

Demos ebenso selbstverständlich wie Verbrauchsartikel für Praxis- und Laboralltag als Privatlabel „Omnident“. Selbstverständlich sind wir permanent online mit unserer aktuellen Praxisbörse, helfen Praxisabgebern zu allen Fragen und unterstützen Assistenz-zahnärzte bei Suche und Realisierung mit unserem Konzept „Vom Praxis-traum zur Traumpraxis“. Fachvorträge im dental bauer Forum runden unsere Leistungsangebote ab. Last but not least werden alle IDS-Kaufentscheidungen mit Prämien aus unseren Messeaktionspaketen belohnt. Zusätzliche Vorteile genießen selbstverständlich unsere „Premium“-Kunden. Bei alledem fragen wir uns selbstbewusst: Welches Dentaldepot bietet mehr?



## ... orangedental GmbH & Co. KG

### 1. Auch orangedental gehört zu den Ausstellern auf der diesjährigen IDS. Mit welchem Ziel?

Wir freuen uns auf diese Woche in Köln, bietet sie doch die Gelegenheit, direkt und in einem internationalen Rahmen unseren Kunden und allen interessierten Besuchern am Stand von orangedental unsere innovativen Produkte live zu demonstrieren und vorzustellen. Darüber hinaus können wir auch mit unseren Partnern im Fachhandel intensiv sprechen und die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit stellen. Die IDS als die dentale Leitmesse verspricht außerdem interessante Einblicke in die künftigen Entwicklungen des Dentalmarktes nicht nur auf den deutschen Markt bezogen, sondern im weltweiten Maßstab. Wir wollen da verstärkt

mitarbeiten und denken, dass auch 2013 die IDS für uns und die gesamte Branche ein voller Erfolg wird.

### 2. Welche Besonderheiten und Messeaktionen haben Sie im Gepäck?

Darauf sind wir besonders stolz, orangedental präsentiert auf der IDS einen neuen Weltrekord! 5,9 Sekunden – nicht für einen 100-Meter-Lauf, sondern für den 3-D-Umlauf unseres neuen PaX-i3D Plus. Dadurch können wir die Röntgendosis wirklich signifikant reduzieren, dabei aber gleichzeitig die 3-D-Bildqualität nochmals verbessern. Dies ist eine wirklich sinnvolle Innovation, die wir durch die neueste Flat Panel Sensor-Technologie erreichen, die höchste Auflösung, Sensitivität und Auslesege-

windigkeit vereint. Damit ist das PaX-i3D Plus das erste High Res/Low Dose-DVT.

Die Strahlungsemission der Röntgenquelle wird im Vergleich zu üblichen Flat Panel-Volumentomografen um mehr als 50 Prozent gesenkt. Die Dosismessung der effektiven Röntgenstrahlung nach ICRP-Standard wird zur IDS veröffentlicht, dann ist ein objektiver Vergleich zwischen unterschiedlichen Geräten und Technologien möglich.

Neben dem PaX-i3D Plus zeigen wir vom Einsteiger-OPG in das digitale Röntgen (PaX-i) über den Bestseller für die innovative Praxis (PaX-Duo3D DVT/OPG Multifunktionsgerät) bis zum 3-D-Volumentomografen mit dem größten erhältlichen Field of View (PaX-Zenith3D FOV 24 x 19cm)



Holger Essig, Mitglied der Geschäftsleitung orangedental GmbH & Co. KG.

für jede Praxis das richtige 3-D- bzw. digitale Röntgengerät. Neben unserer großen Auswahl an digitalen Röntgengeräten und den passenden Softwarelösungen können sich die Besucher bei orangedental auch über unsere innovativen Geräte der best practice Reihe informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in **Halle 11.2 am Stand M040/N051!**



## ... SHOFU Dental GmbH

### 1. Mit welchen Erwartungen präsentieren Sie sich auf der Messe in Köln?

Die Firma SHOFU Dental GmbH freut sich darauf, den Besuchern auf der IDS 2013 qualitativ hochwertige Innovationen zu präsentieren, die den wachsenden Ansprüchen an Funktionalität und Ästhetik entsprechen und neueste Technologien berücksichtigen.

### 2. Auf welche Highlights und Messeaktionen können sich die Besucher am Stand von SHOFU in diesem Jahr freuen?

Attraktive Highlights für die Zahnmediziner sind sicherlich der fluoridaktive Fissurenversiegler „BeautiSealant“ und der selbstadhäsive Kompositzement „BeautiCem SA“. Der Fissurenversiegler wurde basierend auf sinnvollen Behandlungskonzepten wie „Minimally Invasive Cosmetic Dentistry“ und neuesten Fortschritten in

der Adhäsivtechnik entwickelt und kommt ganz ohne die – auf Phosphorsäureätzung basierende und zwangsläufig gesunde Zahnschubstanz demineralisierende und dehydrierende – Etch & Rinse-Technik aus.

Das Versiegelungssystem besteht aus dem BeautiSealant Primer, der zwei verschiedene Adhäsivmonomere enthält, die tief in Grübchen und Fissuren eindringen, sodass der Versiegler gut haftet, und der BeautiSealant Paste. Die hierin enthaltenen patentierten S-PRG-Füllerpartikel sind fluoridaktiv, zeigen einen Anti-Plaque-Effekt, verringern die Säureproduktion kariogener Bakterien und fördern nachweislich die Remineralisation, sodass Versiegelungen auch bei kritischem Kariesrisiko erfolgen können. Eine speziell entwickelte Spritze mit ultrafeiner Kanüle gewährleistet eine exakte Applikation ohne Überfüllung. BeautiCem SA ist ein selbstätzender, selbstad-



Martin Hesselmann, SHOFU Dental GmbH.

häsiver, dualhärtender Kompositzement in der Automix-Spritze, der einfach, schnell und verlässlich Zahnschubstanz mit allen prothetischen Werkstoffen verbindet, ohne postoperative Überempfindlichkeiten zu verursachen. Die auf gutes Handling eingestellte Viskosität erlaubt leichtes Applizieren, exaktes Einsetzen und einfache Überschussentfernung.

Den Zahn Technikern präsentieren wir mit „Ceravety Press & Cast“ eine uni-

verselle Speed-Einbettmasse, die für die Press-, Press-Over und Gusstechnik im Speed-Verfahren als auch konventionell aufheizt werden kann. Sie erzeugt bei der Verarbeitung mit Lithiumdisilikat eine sehr geringe Reaktionsschicht und ist ideal für präzise und zeitsparende Prozessabläufe.

Die neuen lichtthärtenden Pastenopaker des „Universal Opaque“ Systems bieten durch speziell abgestimmte Mikrofüller exzellente Deckeigenschaften und einen herausragenden Verbund zu allen gängigen Dentallegierungen.

Besuchen Sie uns auf der IDS an unserem **Stand A040/B049 in der Halle 4.1**. Dort haben Sie außerdem die Gelegenheit, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen und einen der attraktiven Preise zu gewinnen.



## ... VDW GmbH



### 1. Ihre Ziele zur IDS 2013?

Ich erwarte von der IDS 2013, dass sie sich nahtlos in die Reihe ihrer sehr erfolgreich verlaufenen Vorgänger einreihen wird – Krise hin, Krise her. Die Dentalwelt zeigt sich recht robust, und gerade im Segment der Zahnerhaltung durch Endodontie besteht international betrachtet eine weiter wachsende Nachfrage. Das ist kein Wunder, denn die letzten 15 Jahre haben gerade der Endodontie einen beispiellosen Innovationsschub beschert. Zudem hat das Interesse an der Erhaltung des eigenen Zahnes patientenseitig deutlich zugenommen. Das alles sind gute Voraussetzungen für eine erneut erfolgreiche IDS.



Harald Schlepper, Communication Manager VDW GmbH.

### 2. Was sind die Messe-Highlights der VDW GmbH?

Mit dem NiTi-System RECIPROC haben wir 2011 die erfolgreichste Produktneuerung in der Geschichte der VDW vorgestellt. 2013 folgt mit GUTTAFUSION ein Obturations-System, das in einfacher Anwendung eine homogene, dreidimen-



sional dichte Füllung bis zum Apex ermöglicht. Weiteres Highlight ist ein professionelles Kurzschulungsangebot, das an allen Tagen im Stundenrhythmus mit einem bekannten Endodontologen am Stand von VDW durchgeführt wird. Jeweils maximal acht Teilnehmer üben nach theoretischer Einführung die Aufbereitung mit RECIPROC und

Obturation mit dem neuen GUTTAFUSION. Zu finden ist die VDW GmbH in **Halle 10.1, Stand B050/C051**.  
**QR-Code:** Produktinformation zu GUTTAFUSION. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.

## ... Implant Direct Europe AG

### 1. Welche Erwartungen haben Sie an die Messewoche in Köln?

Die IDS 2013 ist die beste Gelegenheit, Produktlösungen und Dienstleistung unmittelbar vergleichen zu können. Wo, wenn nicht in Köln, bietet sich eine Chance, Versprechen und Nutzen schneller überprüfen zu können. Wir freuen uns auf viele neugierige Besucher, auf kritische Fragen und viele neue Kunden. Die IDS ist und bleibt die internationale Leitmesse. Aber wir werden mit wachem Auge auch danach schauen, ob Kopien unserer Implantatsysteme angeboten werden.



Timo Bredtmann, Sales Director Germany, Implant Direct Europe AG.

### 2. Worauf können sich Ihre Standbesucher freuen?

Unsere Gäste werden erleben, dass Implant Direct ein sehr aktives Mitglied der großen Sybron-Unternehmensgruppe ist – neben KaVo und KerrHawe. Natürlich präsentieren wir mit Stolz unsere vier Implantatlinien, stellen die Vorteile der Kompatibilität dar. Viele Gäste werden sich, möglicherweise erstmals, für unsere Biologicals –

Membranen, Knochenersatzmaterialien und Nahtmaterial – und unsere Produkte aus dem Prothetiksegment interessieren.

Das Leitprinzip von Implant Direct lautet „simply smarter“ und beschreibt die Art, wie wir Produkte entwickeln und unseren Kunden anbieten. Besuchen Sie uns in der **Halle 10.1, Stand J020/K029**.



**QR-Code:** Video zu „Knochen- und Geweberegeneration“ (engl.). QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.



## ... Philips GmbH

### 1. Was erwarten Sie von der IDS 2013?

Philips ist darauf vorbereitet, mehr Gäste denn je zu begrüßen. Wieder einmal nutzt Philips eine IDS, um der Fachwelt seine neuesten Star Innovationen vorzustellen. Diese Innovationen knüpfen an die sehr erfolgreichen Produkteinführungen der letzten Jahre, die Schallzahnbürste Philips Sonicare DiamondClean und das wegweisende Gerät zur Zahnzwischenraumreinigung Philips Sonicare AirFloss, an. Erstmals seit der Übernahme von Discus Dental in 2010 präsentieren unsere beiden Geschäfts-



Erik Kruijer, Senior Manager Marketing Oral HealthCare, Philips GmbH, UB Consumer Lifestyle.

bereiche Philips Sonicare und Philips ZOOM gemeinsam ganzheitliche Zahnpflege-Innovationen.

### 2. Was bietet Philips seinen Messegästen?

Auf der IDS 2013 präsentieren wir den Fachkreisen unsere diesjährigen Star Innovationen. Unsere Neueinführungen aus den Bereichen der Zahnpflege und der professionellen Zahnaufhellung sind klinisch geprüft und helfen Zahnärzten, Praxisteams und Patienten dabei, Zahngesundheit langfristig zu sichern. Wir freuen uns darauf, unseren Gästen diese Neuheiten/Produktlösungen auf unserem **Stand G010/J019 in Halle 11.3** vorzustellen.

Nach der Übernahme von Discus Dental in 2010 präsentieren wir nun zum ersten Mal unser abgestimmtes Zahnpflege-Portfolio – mit bedeutenden Innovationen aus den Bereichen Zahnpflege, Zahnbürstenkopf-Technologie, professionelle Zahnaufhellung und Zahnzwischenraumreinigung. Sie können die Produkte wieder selbst testen.



**QR-Code:** Video zu „Philips Sonicare AirFloss“. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.



## ... Ivoclar Vivadent GmbH

### 1. Sie sind auf der IDS dabei – welche Erwartungen haben Sie?

Internationale Leitmesse wie die IDS 2013 sind einzigartige Möglichkeiten der Kommunikation und persönlichen Begegnung. Darauf sollte kein Zahnarzt und Zahntechniker verzichten. Die Aussteller tätigen enorme Investitionen, um den Messebesuch attraktiv und erlebniswert zu machen. Deshalb hoffen wir natürlich auf hohe Besucherzahlen. Als Innovationsmesse erhoffen wir uns von der IDS auch die notwendigen wirtschaftlichen Impulse, denn Innovationen gelten immer noch als das

Grundnahrungsmittel für das Branchenwachstum.

### 2. Welche Highlights und Messeaktionen bietet die Ivoclar Vivadent GmbH in diesem Jahr?

Köln wird den Trend zu Digitalisierung in der modernen Zahnmedizin und Zahntechnik weiter vorantreiben, mit zunehmender Geschwindigkeit. Hier werden wir ein neues Kapitel der IPS e.max-Erfolgsgeschichte fortschreiben. Unsere Kunden können dabei auf ein klinisch bewährtes System und auf das enorme Zukunftspotenzial der hoch innovativen Lithiumdisilikatkeramik vertrauen.

Aber nicht nur die CAD/CAM-Technologien bieten Chancen, Behandlungstherapien und Herstellungsprozesse einfacher und wirtschaftlicher zu gestalten. Auch in der direkten Füllungs-therapie, hier ist insbesondere die Bulk-Fill-Technik zu nennen, und in der abnehmbaren Prothetik präsentieren wir interessante Neuheiten und Weiterentwicklungen. Als Meilenstein in der Prothesenherstellung sehen wir das IvoBase-System. Bei der neuen SR Phonares-Generation wurden die Werkstoff-Performance und die Ästhetik nochmals optimiert. Ästhetik und Wirtschaftlichkeit standen auch



Norbert Wild, Geschäftsführer Ivoclar Vivadent GmbH.

bei der Entwicklung unseres neuesten Labor-Composites SR Nexco im Vordergrund. Natürlich schaffen wir mit attraktiven Messebedingungen einen zusätzlichen Anreiz für einen lohnenden Messebesuch. **Halle 11.3, Stand A020/C039**



## ... NSK Europe GmbH



Peter Mesev, Geschäftsführer und Managing Director NSK-Europe GmbH.

### 1. Die IDS 2013 steht unmittelbar bevor, welche Erwartungen haben Sie an die Messewoche?

Die diesjährige IDS wird vermutlich die größte aller Zeiten sein, sowohl was die Anzahl an Ausstellern als auch die Besucherzahl angeht. Alle Hersteller haben in den letzten Monaten mit Hochdruck daran gearbeitet, zum Stichtag „IDS“ interessante Neuprodukte auf den Markt zu bringen. In unserem Fall lag bei der Produktentwicklung unser Hauptaugenmerk darauf, dem Zahnarzt und seinem Team die tägliche Arbeit zu erleichtern und Lösungen und Systeme anzubieten, die die Dinge schneller, einfacher oder

besser erledigen als die bisher im Markt vorhandenen Lösungen. Von dieser IDS erwarten wir uns daher einen sehr großen Zuspruch, was die Zahl der deutschen und internationalen Besucher auf unserem Stand angeht und im Nachgang selbstverständlich auch einen großen Verkaufserfolg mit unseren Innovationen.

### 2. Mit welchen Highlights und Messeaktionen will NSK punkten?

Unsere Neuprodukte decken fast alle Felder ab, in denen wir aktiv sind. So stellen wir in Köln höchst interessante Innovationen aus den Bereichen Hand- und Winkelstücke, der Chirurgie, der Prophylaxe und Paro-Behandlung sowie der Hygiene vor. Gerade im Bereich der Aufbereitung von Hand- und Winkelstücken und Turbinen schreitet der Markt geradezu nach einer anwenderfreundlichen und produktschonenden Lösung. Wir denken, mit der iCare+ den Nagel genau auf den Kopf zu treffen. Außerdem feiern wir mit der IDS 2013 unser zehnjähriges Jubiläum als NSK Europe. Wir sind sehr stolz darauf, was wir in die-

sem vergleichsweise kurzen Zeitraum in Deutschland und Europa erreicht haben. Aus diesem Grund haben wir eine tolle Verkaufsaktion gestartet, mit der wir alle Zahnärzte einladen wollen,

mit uns zu feiern und tolle Preisvorteile zu genießen. Es ist in unserer Aktion ganz bestimmt für Jeden etwas dabei. **Halle 11.1, Stand D030/E030/E039**



ANZEIGE

# designpreis

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis #13

Einsendeschluss  
01.07.2013

Informationen erhalten sie unter:  
zwp-redaktion@oemus-media.de

www.designpreis.org

## ... W&H

### 1. Die IDS 2013 – warum ist die Messe für W&H ein Muss?

Alle zwei Jahre bietet diese Fachmesse in Köln eine internationale Plattform für den Austausch von Experten in der Dentalbranche. Wie bereits in den vergangenen Jahren rechnen wir auch bei der diesjährigen Veranstaltung wieder mit einer hohen Anzahl an Fachbesuchern – darunter ein hoher Anteil an Entscheidungsträgern – auf unserem Messestand.

### 2. Was bietet W&H seinen Gästen in Köln?

Aufgrund unserer intensiven Forschungs- und Entwicklungstätigkeit stehen für unsere Kunden und Interessenten wieder zahlreiche Produktinnovationen bereit. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist unser neues 45°-Chirurgie-Winkelstück mit Mini LED und Generator. Durch den besonderen und einzigartigen Winkel ermöglicht es eine deutlich bessere Sicht auf die Behand-



Roland Gruber, Leitung Marketing W&H Deutschland GmbH.

lungsstelle. Zusätzlich profitiert der Anwender selbst bei kleinen Mundöffnungen von einem wesentlich erleichterten Zugang zu den Oberkiefer-Mola-

ren. Bei bukkalen Anwendungen bleibt hingegen mehr Platz zwischen Wange und Operationsfeld. Neben dieser einzigartigen Innovation aus dem Bereich der Chirurgie werden wir unsere Fachbesucher mit zahlreichen weiteren Produktneuheiten ganz unter dem Motto „Was immer auf Sie zukommt – mit den innovativen Produkten von W&H sind Sie auf alles vorbereitet“ begeistern. Sie finden uns auf der IDS in **Halle 10.1 an Stand C010/D011**.

## ... GC Germany GmbH

### 1. Ihr Unternehmen gehört zu den Ausstellern der IDS. Mit welchen Erwartungen?



Frank Rosenbaum, Geschäftsführer GC Germany GmbH.

Auch 2013 ist die IDS für GC wieder eines der wichtigsten Events des Jahres, und wir freuen uns darauf, Zahnärzten und Zahntechnikern auf unseren Kompetenzfeldern Prävention, Restaurative Zahnheilkunde und Prothetik interessante Neuheiten und Weiterentwicklungen präsentieren zu können.

### 2. Welche Highlights und Schwerpunkte setzt GC?

Ein Höhepunkt wird auch auf der diesjährigen IDS unser glasionomerbasiertes, zweistufiges Füllungskonzept EQUIA sein, das sich im erweiterten Indikationsrahmen bewährt hat und zu dem neue Studienergebnisse



**QR-Code:** Produktinformation zu „EQUIA Fil und EQUIA Coat“. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.

vorliegen und interessante Fortschritte zu verkünden sind. Als weiteres Highlight steht im Bereich der Composite – neben der G-aenial-Produktfamilie als Hochleistungs-Material für alle ästhetischen Ansprüche – mit everX Posterior ein neuartiges, glasfaserverstärktes Komposit in den Startlöchern. Zudem hat unser Zahntechnik-Portfolio zur diesjährigen IDS ein Jubiläum zu verkünden: Das Keramiksystem Initial feiert seinen zehnten „Geburtstag“. Seit der Markteinführung auf der IDS 2003 konnten wir die Erfolgsgeschichte fort-schreiben und präsentieren neben der Erweiterung des Systems um die Komponente GC Initial MC Classic Line den neuen Pastenopaker Initial MC Paste Opaque Classicline (PO-CL) sowie die leuzitverstärkte, feldspatbasierende Zirkonverblendkeramik Initial ZR-LC. Freuen Sie sich mit uns auf die IDS 2013 und überzeugen Sie sich von den Neuheiten und Weiterentwicklungen.

Unser **Stand N010/O019; N020/O029 in Halle 11.2**, wird wie gewohnt mit internationalen Fachkräften besetzt sein.

### 1. Ihre Erwartungen an die bevorstehende IDS?

Für Planmeca ist die IDS die perfekte Bühne für Dialog, Austausch und Entscheidungen. Wir gehen wieder davon aus, dass Zahnärztinnen und Zahnärzte, Kieferchirurgen, Betreiber größerer Zentren ebenso wie Service-spezialisten des Fachhandels unser Angebot zum Dialog schätzen und nutzen werden. Dafür stehen wir mit Ansprechpartnern aus allen Fachbereichen zur Verfügung – technischen Entwicklern, Beratern und Designern. Planmeca ist das dentale Vorbild für zeit-gemäßes Produktverständnis und zeit-gemäße Kommunikation. Planmeca-Produkte ermöglichen eine Anpassung an die individuellen Vorstellungen und entsprechen damit dem persönlichen Stil eines jeden. Dies drückt unser Leit-motto „Digitale Perfektion – revolutionäre Integration“ aus.

### 2. Womit punktet Planmeca am IDS-Messestand?

Planmeca wird seiner marktführenden Position im Bereich DVT/Röntgen gerecht werden und den Besuchern Geräte zur bestmöglichen Diagnostik präsentieren. Wir zeigen durch preis-attraktive IDS-Aktionen, dass es möglich ist, Top-Technologie für jeden zu-

gänglich zu machen. Diese Demokratisierung der bestmöglichen Diagnostik wird für Furore sorgen.

Planmeca ist durch die Entwicklung technischer Meilensteine heute eines der weltweit führenden Unternehmen im zahnmedizinischen Bereich. Produkttechnologie bildet nur die Basis, um den Wunsch „I do it my way“ realisieren zu können. Technik ist Mittel zum Zweck – nur mit technologischer Innovationskraft lassen sich die Erwartungen des Marktes erfüllen. Zahn-ärzte haben sehr individuelle Vorstellungen der Ausstattung bzw. dem Leistungsvermögen ihrer Röntgen-geräte und Behandlungseinheiten. Gemeinsam ist der Wunsch nach einer einfachen Bedienung. Und dies bietet Planmeca auf der IDS 2013, in der **Halle 11.1, Stand H010/H011**.



Dieter Hochmuth, Geschäftsführer Planmeca Vertriebs GmbH.

## ... KaVo Dental GmbH



Jan Kucher, Vertriebsleiter Labor & CAD/CAM, KaVo Dental GmbH.

### 1. Was erhoffen Sie sich von der diesjährigen IDS?

Wir erwarten wieder eine gute und positive Stimmung. Seit Monaten steigt das Interesse an Investitionsgütern – gerade bei den Behandlungseinheiten. Auch 2013 wird die IDS wieder ihrem Ruf als bester Platz zum Produktvergleich und zum Produkttest gerecht werden. Live erleben, testen und fühlen – das sind die Hauptgründe für den Besuch der IDS.

### 2. Was erwartet Ihre Gäste am KaVo-Messestand?

KaVo wird dem Besucher das bieten, was er erwartet: Er will sich einen

persönlichen Eindruck von Qualität, Solidität und praxisingerechten Innovationen verschaffen. Dafür bieten wir die perfekten Voraussetzungen. Wir werden in einem nie gekannten Umfang das KaVo-Produktprogramm präsentieren. Unsere Gäste sollen direkt und ohne Wartezeiten die Gelegenheit bekommen, unsere Produkte live und im Einsatz zu erleben. Selbstverständlich werden wir auch den neuen bildgebenden Verfahren viel Raum geben – insbesondere unserer DIAGNOcam. Mit diesem Gerät gelingt es, ohne ionisierende Strahlen, insbesondere im schwierig zu beurteilenden Approximalraum, Karies zu diagnostizieren. Viele Gäste werden dies selbst prüfen wollen, und dazu sind sie herzlich eingeladen. Die IDS ist die beste Gelegenheit, KaVo-Qua-



lität mit allen Sinnen zu erleben. Schauen Sie vorbei in **Halle 10.1, Stand K020/K009/J020/K029**.

**QR-Code:** Produktinformation zu „KaVo DIAGNOcam“. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.

## ... Renfert GmbH



Dr. Sören Rieger, Geschäftsführer/Inhaber Renfert GmbH.

### 1. Warum ist die IDS 2013 für Renfert Pflicht?

Die IDS ist die weltweit größte Dentalmesse. Zahntechniker und Zahnärzte können sich von Fachleuten passende Lösungen für den dentalen Alltag präsentieren lassen – so auch am Messestand von Renfert in der **Halle 10.1, Stand B020/C029**. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen von hochkarätigen Vorträgen auszutauschen. Ebenso erwarten wir einen anregenden Austausch mit unseren Fachhandelspartnern weltweit und eine Fortsetzung des intensiven Dialogs der letzten Jahre. Außerdem erwarten wir die Weiterentwicklung eines

schon begonnenen Trends: Viele Besucher werden sich dafür interessieren, mit welchen „analogen Technologien und Produktkonzepten“ sie den Erfolg der digitalen Zahntechnik unterstützen können. Hierauf sind wir perfekt vorbereitet und freuen uns, unser Leistungsspektrum in einem genialen Umfeld präsentieren zu können.

### 2. Womit wird das Unternehmen seine Gäste überraschen?

Die IDS ist für uns auch in diesem Jahr ein sehr wichtiger Platz, um unsere Produktneuheiten zu zeigen. Wir können gleich in mehreren Produktsparten mit attraktiven Lösungen aufwarten.

Wir werden ferner zum Thema Mini-Labor in der Zahnarztpraxis einen eigenen Bereich haben und jeder – sowohl Zahntechniker als auch Zahnarzt – hat die Möglichkeit, unsere Produkte hautnah zu erleben. Zudem können wir unseren Kunden ein völlig neues mediales Angebot präsentieren. Sie können sich über unsere Produkte und deren Nutzen interaktiv informieren.

## IMPRESSUM

### Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-190, kontakt@oemus-media.de

Ein Supplement von



<b>Chefredaktion</b>	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
<b>Redaktion</b>	Antje Isbaner Katja Mannteufel	Tel.: 0341 48474-120 Tel.: 0341 48474-326	a.isbaner@oemus-media.de k.mannteufel@oemus-media.de
<b>Anzeigenleitung</b>	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
<b>Grafik/Satz</b>	Josephine Ritter	Tel.: 0341 48474-119	j.ritter@oemus-media.de
<b>Druck</b>	Dierichs Druck + Media GmbH, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		



# >> Das erste „High Res/Low Dose“ DVT.

## PaX-i3D Plus

- DVT Multi-FOV [10x8 – 5x5cm], OPG, CEPH – modular



**Weltrekord\***

in Geschwindigkeit & Strahlungsreduktion

**5.9 Sek.!**  
3D Umlaufzeit

Halle 11.2  
Stand M40/N49



\* für Flatpanel DVTs, Stand Februar 2013.

Nutzen Sie diesen

„Wettbewerbsvorsprung“ für Ihre Praxis.



>> optimale  
Patientenpositionierung



>> einfache  
„one-click“ 3D Software



>> Scan-CEPH  
oder one-shot CEPH Option

**PaX-Zenith3D**  
>> DVT - Multi FOV [24x19 - 5x5], OPG, 2-in-1

**PaX-Reve3D**  
>> DVT - Multi FOV [15x15 - 5x5], OPG, 2-in-1, CEPH OS optional

**PaX-Duo3D**  
>> DVT - Multi FOV [12x8.5 - 5x5] o. [8x8-5x5], OPG, 2-in-1

**PaX-Uni3D**  
>> DVT - Multi FOV [12x.8.5-5x5] o. [8x8-5x5], OPG, CEPH OS - modular

**PaX-i**  
>> Das digitale OPG mit CEPH One-Shot Option, das in allen Punkten überzeugt

- MKG
- KFO
- Impl
- Impl
- Endo
- Paro